

Beginn: 19:00 Uhr  
 Ende: 20:38 Uhr

Sitzung-Nr: 06/gr/030/2018  
 WP.: 2014/2019

## NIEDERSCHRIFT

### über die am 22.08.2018 im Gemeindehaus, Platz am Kaiserbach 46, 76857 Gossersweiler-Stein stattgefundene 30.Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Gossersweiler-Stein

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 16.08.2018 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)

Alle Ratsmitglieder wurden am 08.08.2018 schriftlich eingeladen.

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 17

Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

#### **Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:**

##### ***Ortsbürgermeister***

Stefan Renno	
--------------	--

##### ***Erste Beigeordnete und Ratsmitglied***

Silke Annette Ballé-Christiani	
--------------------------------	--

##### ***Ratsmitglieder***

Florian Conrad	
----------------	--

Mathias Geenen	
----------------	--

Erika Scheibel	
----------------	--

Walter Scheibel	
-----------------	--

Mathias Spieß	
---------------	--

Philipp Bruch	
---------------	--

Sascha Ehrhardt	
-----------------	--

Dieter Heisel	bis 20:38 Uhr nach Top 9
---------------	--------------------------

Ludwig Kirsch	
---------------	--

Peter Kirschenheiter	
----------------------	--

Markus Müller	
---------------	--

Thomas Schwögler	
------------------	--

##### ***Schriftführer***

Stefan Ehrhardt	
-----------------	--

#### **Abwesend:**

##### ***Beigeordneter und Ratsmitglied***

Norbert Glaser	entschuldigt
----------------	--------------

##### ***Ratsmitglieder***

Christine Kunz	entschuldigt
----------------	--------------

Roland Alfons Peter	entschuldigt
---------------------	--------------

## Tagesordnung:

### A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 3 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Geschäftsordnung  
Vorlage: 06/118/I/225/2018
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die künftige Holzvermarktung  
Vorlage: 06/117/III/016/2018
- 5 Auftragsvergaben
- 5.1 Straßenreparaturarbeiten in verschiedenen Straßen der Ortsgemeinde, sowie ein Teilbereich des Radweges "Hohlmühle" Richtung Silz mittels Mini-Mix Verfahren  
Vorlage: 06/116/IV/139/2018
- 5.2 Information zu Mauer Friedhof Stein Auftrag über weitere 3 Meter Sanierung erteilt.
- 5.3 Weitere Auftragsvergaben
- 6 Bauangelegenheiten
- 6.1 Bauanträge
- 6.2 Information KITA Außengelände
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme zweier auswärtiger Kinder in die KITA
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten  
Vorlage: 06/115/I/218/2018
- 9 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

#### 1 Einwohnerfragestunde

An das Ratsgremium wurden nachfolgende Fragen gestellt:

- Was macht die Gemeinde gegen ausgespülte Feldwege und zerstörte Flutgräben, speziell in der Rehbergstraße? Wer ist hierfür haftbar?  
Der Vorsitzende teilte mit, dass es vor Wochen bereits einen Ortstermin mit der Verbandsgemeindeverwaltung und Kreisverwaltung SÜW gab, davon aber noch keine Maßnahmen abgeleitet wurden. Die Ortsgemeinde selbst könne nur kleinere Arbeiten vornehmen. Eigentlich müssten an bestimmten Stellen, die immer wieder ausgespült werden, Regenrückhaltebecken gebaut werden. Hier ist aber aktuell nichts in Planung.
- In der Hohl-gasse wurde von den Stadtwerken Annweiler ein Hausanschluss provisorisch nur mit grobem Schotter gemacht. Dieser wurde beim letzten Unwetter ausgespült und nicht wieder befestigt.  
Der Vorsitzende wird die Stadtwerke Annweiler informieren.
- Ausbau Alte Landstraße: Wann ist geplanter Baubeginn? Wann ist die Baumaßnahme voraussichtlich abgeschlossen? Welche Maßnahmen hierzu muss die Gemeinde ergreifen?
- Mehrgenerationentreff: Wie ist der geplante zeitliche Ablauf zur Realisierung der Außenanlage und der Räumlichkeiten im Dorfgemeinschaftshaus?
- Nutzungskonzept Berglandhalle (BLH): Bitte um Stellungnahme zu den Ergebnissen der Moderation zur zukünftigen Nutzung der BLH. Wie ist die Empfehlung seitens der VG? Welche Maßnahmen sind zu ergreifen?
- Baugrundstücke: Welche Alternativen zum Baugebiet „Im Seelig“ gibt es? Welche Vorgehensweise können Sie uns empfehlen? Zu welchem Zeitpunkt wäre mit einer Fertigstellung von bebaubaren Grundstücken zu rechnen? Welche Kosten können dabei für die Gemeinde anfallen?

- ehemals „Anwesen Ott“ (Flur-Nr. 1893): Welche Abrisskosten sind zu erwarten? Wie ist die Empfehlung der VG für das weitere Vorgehen?
- Anfrage an VG: Im Feriendorf Eichwald sind viele Einwohner mit erstem Wohnsitz angemeldet. Wie kann dieser erteilt werden, wenn dies kein Wohngebiet ist und wer erteilt diese?
- Auf der L494 im Bereich der Ortsdurchfahrt sollte einmal im Monat geblitzt oder die Geschwindigkeit kontrolliert werden.

## **2 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO**

Ortsbürgermeister Renno informierte das Ratsgremium, dass für die geplante Felsenwanderung am Sonntag, den 02.09.2018 drei Spenden vorliegen. Von der VR Bank 250,00 Euro, von der Sparkasse SÜW 100,00 Euro und eine Sachspende im Wert von ca. 150,00 Euro für einen Flug über Gossersweiler-Stein und Umgebung. Der Vorsitzende stellte den Antrag über die Annahme der Spenden im Block abzustimmen.

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig die Annahme der Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO.

## **3 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Geschäftsordnung Vorlage: 06/118/I/225/2018**

Die Geschäftsordnung des Ortsgemeinderates Gossersweiler-Stein entspricht der Mustergeschäftsordnung (MGschO). Gemäß § 26 Abs. 4 S. 2 MGschO ist die Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung den Fraktionsvorsitzenden zuzuleiten und jedem Ratsmitglied auf Verlangen zur Einsicht vorzulegen. Es ist nunmehr beabsichtigt, dass künftig alle Ratsmitglieder auch den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift erhalten. Dazu ist es erforderlich, die Geschäftsordnung in diesem Bereich zu ändern.

Gemäß § 37 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) ist für eine Änderung der Geschäftsordnung die 2/3 Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder erforderlich.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die Geschäftsordnung dahingehend zu ändern, dass alle Ratsmitglieder auch die Niederschriften der nichtöffentlichen Sitzung erhalten.

Die Regelung tritt mit Wirkung zum 22.08.2018 in Kraft.

## **4 Beratung und Beschlussfassung über die künftige Holzvermarktung Vorlage: 06/117/III/016/2018**

Aufgrund kartellrechtlicher Probleme hat das Land die Holzvermarktung der Kommunen zum 01.01.2019 beendet.

Die bisherigen Geschäftsbesorgungsverträge hat das Land zum Ende des Jahres 2018 insoweit aufgekündigt. In der Folge ist für die waldbesitzenden Gemeinden erneut zu entscheiden, wie künftig die Holzvermarktung erfolgen soll.

Das Gesamtkonzept sieht dazu vor, dass die Holzvermarktung für den Kommunalwald künftig über fünf neu zu gründende regionale Holzvermarktungsorganisationen in der Rechtsform der GmbH erfolgt, alternativ durch Erweiterung der bereits vorhandenen Holzvermarktungsorganisationen für den Privatwald (sog. Pilotprojekte).

Beide Vermarktungswege werden mit einer Anschubfinanzierung für die ersten 7 bzw. 5 Jahre versehen; diese wird aus den Mitteln aus dem kommunalen Finanzausgleich finanziert, die bisher Landesforsten zur Erfüllung dieser Dienstleistung erhielt.

Im Falle der waldbesitzenden Ortsgemeinden erfolgt die Holzvermarktung für den gemeindlichen Forstbetrieb gem. § 68 Abs. 5 GemO durch die Verbandsgemeindeverwaltung als Verwaltungsgeschäft; diese erledigt sie jedoch nicht selbst, sondern über die Beteiligung an der neu zu gründenden kommunalen Holzvermarktungsgesellschaft.

Dadurch wird ein reibungsloser Übergang der Vermarktung des Holzes aus dem Kommunalwald gewährleistet und die laufenden Einnahmen aus dem Holzverkauf sichergestellt. Für die neuen Gesellschaften werden durch großzügige Anschubfinanzierung sowie der Möglichkeit der Übernahme gut geschulten Personals, gute Startbedingungen geschaffen.

Die Verwaltung empfiehlt die Holzvermarktung aus dem gemeindlichen Forst über die neu zu gründende Holzvermarktungsorganisation Pfalz in Maikammer durchführen zu lassen.

Zu dieser Möglichkeit stand Herr Holger Spindler vom Forstamt Annweiler dem Ratsgremium Rede und Antwort. Der Vorsitzende stellte den Antrag Herr Spindler anzuhören.

Im Raum stand auch noch eine weitere GmbH aus Schindhard (F.V. Pfalz GmbH), die aktuell das Holz aus dem Privatwald vermarktet.

Aus den Reihen der Ratsmitglieder wurde kritisiert, dass noch viele Punkte offen sind, die an diesem Abend nicht zu klären waren.

Der Ortsgemeinderat lehnt nach intensiver Diskussion mit 8 Nein-Stimmen bei 5 Ja-Stimmen und einer Enthaltung die künftige Holzvermarktung aus dem gemeindlichen Forst durch die neu zu gründende Holzvermarktungsgesellschaft Pfalz durchführen zu lassen zum gegenwärtigen Zeitpunkt ab. Er möchte sich die Option offen halten, noch einmal abzustimmen, wenn mehr Informationen vorliegen.

## **5 Auftragsvergaben**

### **5.1 Straßenreparaturarbeiten in verschiedenen Straßen der Ortsgemeinde, sowie ein Teilbereich des Radweges "Hohlmühle" Richtung Silz mittels Mini-Mix Verfahren Vorlage: 06/116/IV/139/2018**

Um größere Schäden zu vermeiden und die Unfallgefahr zu beseitigen, beabsichtigt die Ortsgemeinde Gossersweiler-Stein in verschiedenen Straßen, sowie bei einem Teilbereich des Radweges „Hohlmühle“, eine Sanierung der Fahrbahnoberfläche durchführen zu lassen.

Für die Sanierung mittels Mini-Mix-Verfahren liegt ein Angebot der Fa. Verkehrsflächen-Sanierungs- und Instandhaltungsgesellschaft mbH (VSI GmbH) vor.

Das Angebot beläuft sich auf 8.400,21 € inkl. MwSt.

Es wird empfohlen, den Auftrag an die Fa. VSI GmbH, Kaiserslautern, zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag für die Straßenreparaturarbeiten an die Fa. VSI GmbH, Kaiserslautern, zu einem Preis von 8.400,21 € inkl. MwSt. zu vergeben.

### **5.2 Information zu Mauer Friedhof Stein Auftrag über weitere 3 Meter Sanierung erteilt.**

Der Vorsitzende informierte das Ratsgremium, dass 2017 bereits 4 m genehmigt wurden. Vor einigen Wochen hat er für zusätzliche 3 m unterzeichnet. Nach Beginn der Maßnahme musste leider festgestellt werden, dass weitere Bereiche der Mauer nachgearbeitet werden müssen. Zwei Ratsmitglieder waren letzte Woche vor Ort und haben nochmals vermessen. Auf der linken Seite der Mauer, wo aktuell aufgebrochen wurde, nach links 6 m und nach rechts 2 m müssten ebenfalls renoviert werden. Ratsmitglied Ludwig Kirsch stellte den Antrag die Baumaßnahme um weitere 8 m zu erweitern.

Der Gemeinderat beschloss mit 10 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen die Baumaßnahme um weitere 8 m zu erweitern.

### 5.3 Weitere Auftragsvergaben

Es lagen keine weiteren Auftragsvergaben vor.

## 6 Bauangelegenheiten

### 6.1 Bauanträge

Der Vorsitzende informierte das Ratsgremium, über den Stand nachfolgender Bauanträge:

- a) Am Eichelberg Neubau Garage: wurde von Kreisverwaltung genehmigt
- b) Nutzungsänderung KFZ-Werkstatt: wurde von der Kreisverwaltung genehmigt

Das Ratsgremium hatte über das Einvernehmen für folgende Bauvoranfragen zu entscheiden:

- Errichtung Lagerschuppen, Zugang über Alte Landstraße: Das Ratsgremium versagte das Einvernehmen mit 13 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung. Gesonderte Stellungnahme des Gemeinderates in der Anlage.
- Alte Landstraße 23, Abriss und Neubau eines Wohngebäudes: Hier bestehen aus Sicht der Verwaltung keine Bedenken. Dem Bauherren, werden laut Bauamt, lediglich elektrische Sektionaltore für seine Garage zur Auflage gemacht. Das Ratsgremium erteilte sein Einvernehmen mit 11 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.
- Ortsteil Stein Am Wingert, Abbruch eines Nebengebäudes und Neubau eines Carports: Aus bauplanungsrechtlicher Sicht bestehen aus Sicht der Verwaltung keine Bedenken. Das Ratsgremium erteilte sein Einvernehmen mit 12 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen.
- Befreiungsantrag Am Altenberg, Errichtung eines Doppelcarport 6x6 Meter: Hier besteht ein Bebauungsplan. Das Ratsgremium versagte das Einvernehmen mit 13 Nein-Stimmen bei 1 Ja-Stimme.
- Nutzungsänderung KFZ-Halle: Hier bestehen aus baurechtlicher Sicht keine Bedenken. Es muss eine Lärmschutzgutachten erstellt werden. Das Ratsgremium erteilte einstimmig sein Einvernehmen.

### 6.2 Information KITA Außengelände

Für die naturnahe Umgestaltung des Außengeländes wurde mit einem Zuschuss von 20.000,- Euro geplant. Hiervon sind 15.400 Euro bereits geflossen. Es sollten noch weitere 2.390,- Euro folgen, jedoch wurden diese auf 2.160,- Euro reduziert, da mehrere Punkte nicht naturnah gestaltet wurden. Hier ließ Ratsmitglied Ludwig Kirsch noch einmal ein paar Zahlen des Gesamtprojekts revuepassieren.

## 7 Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme zweier auswärtiger Kinder in die KITA

Der Vorsitzende informierte das Ratsgremium, dass vom Jugendamt bereits ein auswärtiges Kind zugewiesen wurde. Außerdem wurde festgestellt, dass die KITA bis Juni 2019 bereits überbelegt ist. Nach Rücksprache mit der Leiterin der KITA, ist eine temporäre Aufnahme aus pädagogischer Sicht nicht sinnvoll.

Das Ratsgremium beschließt mit 12 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen die Aufnahme eines auswärtigen Kindes abzulehnen.

## **8 Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten Vorlage: 06/115/I/218/2018**

Auf Grund der Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) besteht für öffentliche Stellen und Behörden, ab dem 28.05.2018, die Pflicht eine/n Datenschutzbeauftragte/n zu bestellen; demzufolge künftig auch für Ortsgemeinden.

Die Datenschutzgrundverordnung lässt jedoch ausdrücklich zu, dass ein Datenschutzbeauftragter für mehrere Behörden/Kommunen tätig sein kann.

Die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels hat bereits Herrn Frank als behördlichen Datenschutzbeauftragten bestellt.

In Folge der Komplexität des Aufgabenbereiches räumt die Verbandsgemeinde den Ortsgemeinden die Möglichkeit ein, dass diese die Aufgaben ihres Datenschutzbeauftragten, im Rahmen der Delegation, auf den Datenschutzbeauftragten der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels, übertragen.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig im Rahmen der Delegation, die Aufgaben des Datenschutzbeauftragten auf den behördlichen Datenschutzbeauftragten der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels zu übertragen.

## **9 Informationen**

Ratsmitglied Thomas Schwögler informierte über die bevorstehende Felsenwanderung am Sonntag, den 02.09.2018.

Ortsbürgermeister Renno setzte das Ratsgremium darüber in Kenntnis, dass die Bewilligung für schnelles Internet im Landkreis SÜW. Der Auftrag wurde an die Firma Inexio vergeben. In der Ortsgemeinde Gossersweiler-Stein ist der Ausbau für Mai 2019 geplant. Die Kosten hierfür setzen sich folgendermaßen zusammen: Land 40%, Kreis 10% und Bund 50%.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer